

INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGS- KONZEPT (ISEK) MÖRFELDEN - NORDWEST



IM RAHMEN DES STÄDTEBAUFÖRDERPROGRAMMS „SOZIALE STADT“

ZUKUNFTSFORUM

SAMSTAG, 02. NOVEMBER 2019

von 10:00 bis 16:00 Uhr

im Altenhilfezentrum Mörfelden-Walldorf

UmbauStadt mit Dipl.-Sozialarbeiter Peter Straß (ISEK)
Qurban (Quartiersmanagement)



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

BEGRÜSSUNG

BURKHARD ZIEGLER

Erster Stadtrat Mörfelden-Walldorf



MODERATION

MARCUS SCHENK

Quartiersmanager, Qurban



HINWEIS ZU FOTOAUFNAHMEN

Bei der heutigen öffentlichen Veranstaltung nehmen wir Fotos auf.

Diese werden eventuell verwendet:

- Für die Dokumentation dieser Veranstaltung in Druckerzeugnissen und im Internet
- In Presseartikeln
- Im Zusammenhang mit ähnlichen Projekten

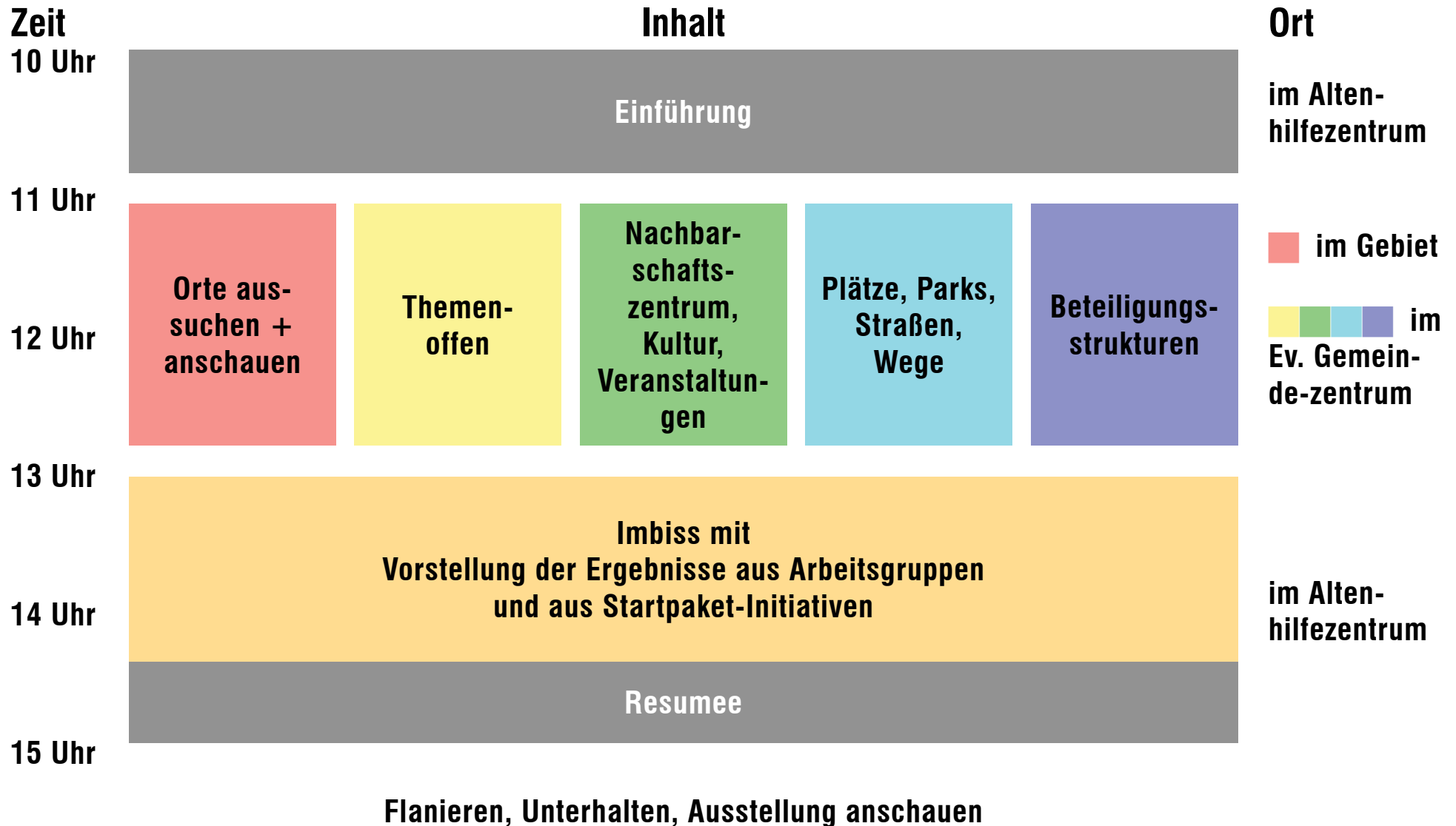
Sollten Sie einer Veröffentlichung ihrer Bilder nicht zustimmen, bitten wir Sie, einem Mitarbeiter des Büros UmbauStadt Bescheid zu geben.

Vielen Dank!

TAGESORDNUNG

1. Veranstaltungsablauf
2. Mitmachliste
3. Untersuchungsgebiet, ISEK, Beteiligung und Ergebnisse
4. Einführung Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation
5. Arbeitsphase
6. Präsentationsphase
7. Ausblick & Dank

VERANSTALTUNGSABLAUF



MITMACHLISTE

Wer aktiv werden möchte

kann sich in die ausliegende Liste eintragen:

Dazu bitte

1. Die liebsten Themengebiete ankreuzen.
2. Emailadresse oder Telefonnummer notieren.

Wenn in Mörfelden-Nordwest
zu dem gewählten Thema
eine Beteiligungsmöglichkeit entsteht
oder etwas geplant wird,
werden Sie per Email dazu eingeladen.

ISEK Soziale Stadt Mörfelden-Nordwest

Ich möchte mitmachen oder informiert werden!

Besonders die von mir angekreuzten Themen interessieren mich.
Bitte nutzen Sie meine Email-Adresse, um mich über entsprechende
Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren oder zu Planungstreffen einzuladen.

Unsere Bitte:

Wir möchten Ihre Daten gern richtig erfassen.

Bitte helfen Sie uns dabei und schreiben sehr gut leserlich und in Druckbuchstaben. Dankeschön!

Soziale Angebote, Bildung, Zusammenleben	Freizeit, Kultur, Sport	Geschäfte, Unternehmen, Jobs	Kriminalitätsvermeidung, Sicherheit	Wohnen, Wohnumgebung	Klimaschutz, Energie	Umwelt, Gesundheit, Klimaanpassung	Mobilität	Stadteilnahme & Öffentlichkeit	EMAIL-ADRESSE ODER TELEFONNUMMER
<input checked="" type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	BEISPIEL@EMAIL.DE

UNTERSUCHUNGSGEBIET, ISEK UND BETEILIGUNG

NICOLA LAMMERS
ISEK-Planerin, UmbauStadt

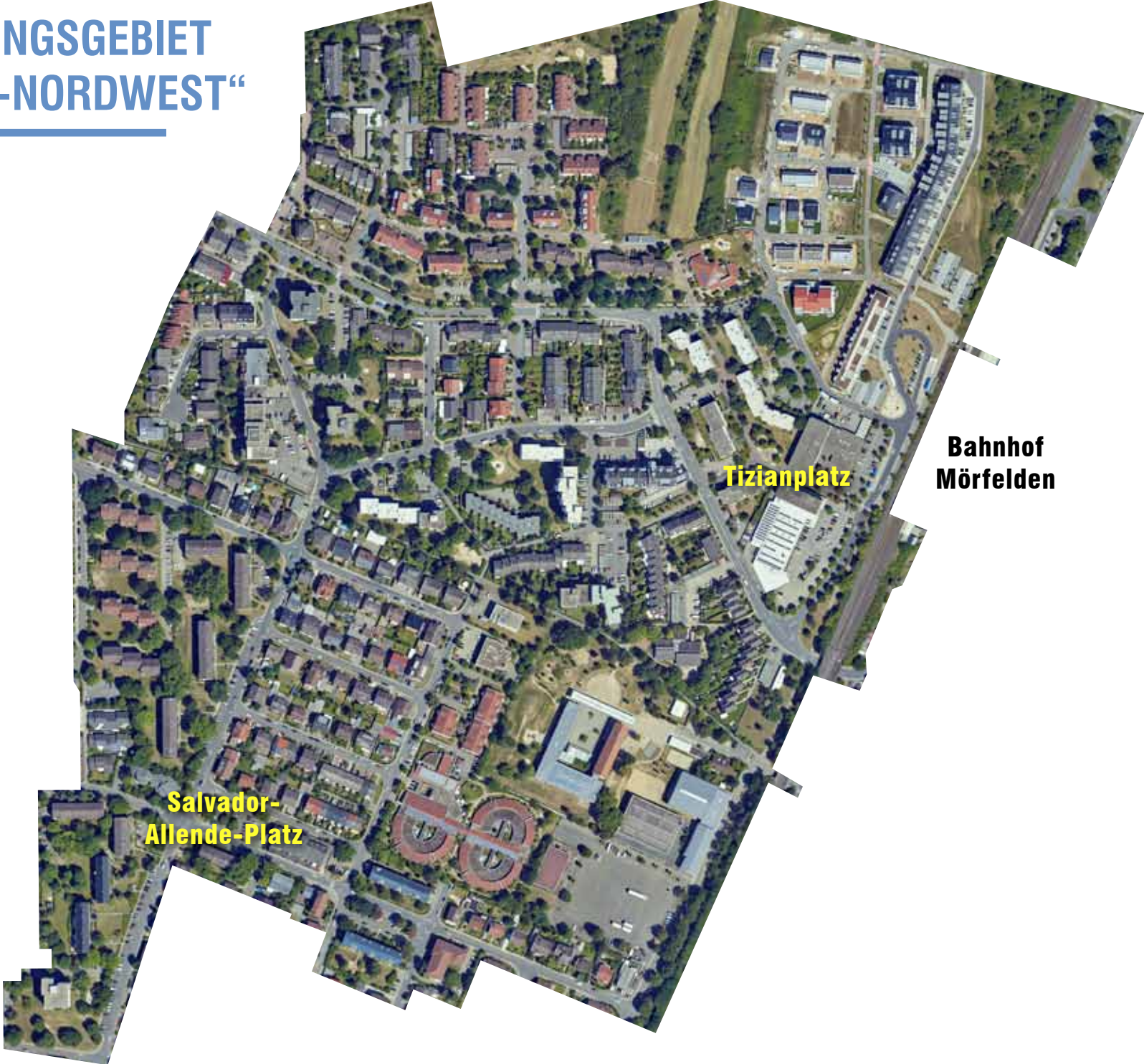
&

PETER STRASS
ISEK-Sozialplaner



UNTERSUCHUNGSGEBIET „MÖRFELDEN-NORDWEST“

100 m



WAS IST EIN ISEK ?

Ein Bericht
über das Untersuchungsgebiet.

Im Kapitel **Analyse**
wird das Untersuchungsgebiet
von allen Seiten betrachtet.

In der **SWOT** (Stärken/Schwächen/
Chancen/Risiken) wird die Analyse
zusammengefasst.



Im Kapitel **Handlungskonzept**
wird beschrieben was man tun kann,
damit sich das Gebiet gut entwickelt.

In allen Kapiteln schauen wir uns
Soziales und Stadträumliches
gleichberechtigt an.



SWOT = **STÄRKEN** SCHWÄCHEN, CHANCEN, RISIKEN

Städtebaulich/Räumlich

- Ruhiges, großes Wohnquartier
- Lebensmittelversorgung, medizinische Versorgung, Indoor-Sportangebot (allerdings Ausbaubedarf)
- Hoher halböffentlicher Freiflächenanteil mit altem Baumbestand
- Große Grünfläche im Norden

Sozialräumlich/Sozial

- Tradition ehrenamtlichen Engagements
- Engagierte lokale Akteure
- Sozialraumorientierte Aktivitäten der Stadt
- Engagierte Verwaltungsakteure
- Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder und Senioren (allerdings Ausbaubedarf)
- Nachbarschaftszentrum mit Ärztehaus, KiTa, u.a. in Planung

SWOT = STÄRKEN, SCHWÄCHEN CHANCEN, RISIKEN

Städtebaulich/Räumlich

- Fehlender städtebaulicher Kern
- Dysfunktionale Plätze, dysfunktionaler ÖPNV-Ankunftsort
- Mangelhaftes gastronomisches Angebot
- Ungedeckte Wohnungs- und Sozialwohnungsnachfrage
- Wenig Energie und Klimaschutz bei Gebäuden
- Mängel im Fuß- und Radverkehrsangebot
- Starke Flächenversiegelung
- Mangelnde Grünraumqualität
- Mangelnde Freizeitflächen für Jugendliche, Erwachsene und Senioren; mangelhafte Spielplätze für Kinder

Sozialräumlich/Sozial

- Keine politische Repräsentation
- Fehlende quartiersübergreifende Öffentlichkeit
- Viele Gruppen ohne Multiplikatoren
- Geringe sozialraumorientierte Vernetzung
- Ambivalentes Verhältnis von Bewohner*innen zum Sozialraum
- Hohe materielle und immaterielle Unterstützungsbedarfe
- Mängel in der Kommunikation zwischen Wohnungseigentümern und Mietern
- Ungedeckte Nachfrage im Bildungs- und Betreuungsbereich

SWOT = STÄRKEN, SCHWÄCHEN, CHANCEN RISIKEN

Städtebaulich/Räumlich

- Kooperationen für integriertes klimage-rechtes Handeln
- Lage im Verdichtungsraum
FrankfurtRheinMain
- Partnerschaft mit Wohnbaugesellschaften
- Gute ÖPNV-Anbindung

Sozialräumlich/Sozial

- Verallgemeinerung der Sozialraumorien-tierung als Arbeitskonzept
- Förderung von Akteuren, die sozial-raumorientierte Aktivitäten entfalten
- Aufbau einer Beteiligungsstruktur zur Repräsentation lokaler Interessen
- Ausbau Kinderbetreuung
- Sozialraumorientierte Kooperationen zwi-schen Kreis, Stadt und Stadtteil (starkes Quartiersmanagement)
- Förderung Bewohnergruppenübergrei-fender Kommunikation

SWOT = STÄRKEN, SCHWÄCHEN, CHANCEN, RISIKEN

Städtebaulich/Räumlich

- Beeinträchtigung durch Flughafenlärm
- Trennwirkung durch Bahnlinie
- Mangelhafte Wohnqualitäten
- Klimawandel

Sozialräumlich/Sozial

- Wechselseitige Verstärkung von Problemlagen
- Erschöpfung des ehrenamtlichen Engagements durch fehlende Innovation und Ressourcenknappheit
- Entwicklung vom Miteinander zum Nebeneinander und Gegeneinander
- Soziale und kulturelle Überforderung der Bewohner*innen

BETEILIGUNG BISLANG

Auftaktforum
im Juni



Rundgänge
im August



ExpertInnen-Interviews
Mai-Oktober 2019



Online-Formular
Mai bis Oktober 2019



QuartiersmanagerInnen
seit Mai 2019

IDEENSAMMLUNG

1. Dokumentation der Beteiligung
2. Auszug ISEK-Bericht:
Themenspeicher

Beide Hefte können Sie
in der **Ausstellung**
einsehen.



BETEILIGUNG ÜBER MULTIPLIKATOREN

MICHAEL ENGLERT

Quartiersmanager, Qurban



BETEILIGUNG: STARTPAKET

Einladung an Institutionen
und gut vernetzte Personen,
Ideen und Projekte
für das Handlungskonzept zu entwickeln.

Die entstandenen Ideen werden heute
ab 13 Uhr vorgestellt:

- Tafeln vom JuKuz Mörfelden
(Jugendförderung)
- Video von Jugendlichen
(Streetwork Mörfelden-Walldorf)
- Idee vom SKV
(Sport- und Kulturverein)

**STARTPAKET für
Mörfelden Nordwest**

Machen Sie mit!

Siz de katılın! حصة ليين

Participați și dumneavoastră! Participate!

Bierście udział! شرکت کنید

Sudjelujte! انضم إلينا

Partecipate! Συμμετέχετε σ'αυτό!

Participez! برخه واخلئ

Включете се!

Bitte zurück
bis 23.10.19...

Hegiss SOZIALE STADT

Mörfelden-Walldorf
natürlich mittendrin

GRUPPENARBEIT

MARTIN FLADT

ISEK-Planer, UmbauStadt



5 ARBEITSGRUPPEN

Thema

**Orte aussuchen
und anschauen**

**Themen-
offen**

**Nachbarschafts-
zentrum,
Kultur,
Veranstaltun-
gen**

**Plätze, Parks,
Straßen, Wege**

**Beteiligungs-
strukturen**

5 ARBEITSGRUPPEN

Thema	Orte aussuchen + anschauen	Themen- offen	Nachbarschafts- zentrum, Kultur, Veranstaltun- gen	Plätze, Parks, Straßen, Wege	Beteiligungs- strukturen
Treffpunkt	im Nebenraum	im Evangelischen Gemeindezentrum			

5 ARBEITSGRUPPEN

Thema	Orte aussuchen + anschauen	Themen- offen	Nachbarschafts- zentrum, Kultur, Veranstaltun- gen	Plätze, Parks, Straßen, Wege	Beteiligungs- strukturen
Treffpunkt	im Nebenraum	im Evangelischen Gemeindezentrum			
Form	Begehung des Untersuchungs- gebiets	Gespräch am eckigen Tisch	Gespräch am Knietisch	Gespräch am Knietisch	Planung am eckigen Tisch

5 ARBEITSGRUPPEN

Thema	Orte aussuchen + anschauen	Themen- offen	Nachbarschafts- zentrum, Kultur, Veranstaltungen	Plätze, Parks, Straßen, Wege	Beteiligungs- strukturen
Treffpunkt	im Nebenraum	im Evangelischen Gemeindezentrum			
Form	Begehung des Untersuchungs- gebiets	Gespräch am eckigen Tisch	Gespräch am Knetisch	Gespräch am Knetisch	Planung am eckigen Tisch
Arbeits- phase(n)	11:00 - 12:45 Uhr	11:00 - 11:45 Uhr	11:00 - 11:45 Uhr	11:00 - 11:45 Uhr	11:00 - 11:45 Uhr
		12:00 - 12:45 Uhr	12:00 - 12:45 Uhr	12:00 - 12:45 Uhr	12:00 - 12:45 Uhr

ERGEBNISSE AUS ARBEITSGRUPPEN UND STARTPAKET

Thema	Orte aussuchen + anschauen	Themen- offen	Nachbarschafts- zentrum, Kultur, Veranstaltun- gen	Plätze, Parks, Straßen, Wege	Beteiligungs- strukturen
Treffpunkt	im Nebenraum	im Evangelischen Gemeindezentrum			
Form	Begehung des Untersuchungs- gebiets	Gespräch am eckigen Tisch	Gespräch am Knetisch	Gespräch am Knetisch	Planung am eckigen Tisch
Arbeits- phase(n)	11:00 - 12:45 Uhr	11:00 - 11:45 Uhr	11:00 - 11:45 Uhr	11:00 - 11:45 Uhr	11:00 - 11:45 Uhr
		12:00 - 12:45 Uhr	12:00 - 12:45 Uhr	12:00 - 12:45 Uhr	12:00 - 12:45 Uhr
13:00 Uhr	im Altenhilfezentrum: Imbiss mit Vorstellung der Arbeitsergebnisse				

Kontaktaufnahme zu den Quartiersmanagern

- Im Quartiersbüro vorbeigehen oder anrufen
zu den Öffnungszeiten Mo.-Do 9-13 Uhr,
zu den Sprechstunden Mo. 16-18 Uhr und Fr. 10-12 Uhr
- Jederzeit per Mail
- Zum Tag der offenen Tür
am Freitag, den 08. November 2019 von 14 bis 17 Uhr

Abschlussforum

- Mittwoch, 15. Januar 2020 im Altenhilfezentrum
- Präsentation der Projekte und Ihre Rückmeldungen dazu

Internetseite

www.moerfelden-walldorf.de/de/leben/soziale-stadt

VIELEN DANK FÜR IHRE MITWIRKUNG HEUTE !

Wir wünschen einen schönen Herbst
und freuen uns auf Sie
bei dem ISEK-Abschlussforum
am Mittwoch, den 15. Januar 2020!